

Jahresbericht 2013 der SLRG Uri

Liebe Mitglieder schon wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen. Viele Eindrücke habe ich noch in bester Erinnerung, hier einige Stationen. Zum Glück ist uns kein Zwischenfall widerfahren. Auch wenn wir ja für solche Aufgaben ausgebildet sind wünscht sich bei einem Training niemand den Ernstfall erleben zu müssen. Dem ganzen Trainer-Team welches uns durch das Jahr jeden Montag ein attraktives und manchmal auch strenges Training gestaltet, möchte ich ein grosses Lob aussprechen für eure Geduld mit einigen Protagonisten, alle Anwesenden natürlich ausgeschlossen ...

Nach der letzten GV ging es gleich los, die Jahresmeisterschaft wurde von neuem gestartet. Ich bin mir sicher, dass in geraumer Zeit auch einmal ein Mann unsere Meisterschaft gewinnen kann, denn offensichtlich sind unsere Frauen einfach in allen belangen schlauer, schneller und sie sehen auch noch besser aus! Das ist aber kein Grund die Köpfe hängen zu lassen - hopp Jungs, versuchen wir es aufs Neue!

Die Delegierten Versammlung im schönen Jura war ein interessanter Anlass. Der neue Geschäftsführer der SLRG heisst Reto Abächerli, welcher von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus im neuen Amt begrüsst wurde. Die Heimfahrt war ein Erlebnis, Isidor Kneubühler, das Ehrenmitglied der SLRG chauffierte uns. Wir wissen jetzt alles über die Geschichte unsers Schwimmbades und unseren Verein, die Fahrt verging wie im Flug.

Wiederum wurde auch zweimal das Modul See und einmal das Modul Brevet Basis +Plus Pool inkl. BLS/ AED durchgeführt. Die genauen Teilnehmerzahl und Erfolge unserer Teilnehmer sind im Jahres Bericht unseres Technischen Leiters ausführlich beschrieben. Allen Trainern und Helfern möchte ich an dieser Stelle danken für den tollen Einsatz.

Diesen Sommer wurde unsere Home Basis während zweier Monate umgebaut, sodass wir unser Montagstraining nach Flüelen ins Strandbad verlegen mussten. Die ersten Einheiten waren ohne Neoprenanzug „saukalt“! Dennoch trotzten wir der Kälte und trainierten mit viel Enthusiasmus im See. Zum Glück hatte das Strandbad auch Kaffee. Diesen haben wir öfters zu uns genommen, um uns ein wenig aufzuwärmen. Dies kam so gut an, das einige Stimmen laut wurden, nächste Saison doch wieder im See zu trainieren. Das Highlight war sicher die See Traversierung von Flüelen nach Luzern zum Jubiläum der Sektion Luzern. Die Teilnehmer waren restlos zufrieden mit ihrer Leistung, trotz Wasser flöhen, welche unseren Sax sehr lieb zu haben schienen.

Eveline und ihr Liebster haben Nachwuchs bekommen, klein Louis bescherte ihr sicher auch unruhige und kurze Nächte. Aber mit den bisherigen zwei Kindern macht man ja sicher alles im Schlaf. Die Hochzeit von Nicole und Pascal auf dem Haldi war sicher ein Erlebnis für die vielen anwesenden Mitglieder, das Hochzeitspaar genoss diesen Support sichtlich. Der Samichlaus musste leider dieses Jahr passen. Die Gesundheit liess einen Besuch nicht zu. Auf diesem Wege wünsche ich gute Genesung lieber Samichlaus und hoffe, dass wir nächstes Jahr von dir wieder ein Säckli bekommen.

Für all das Schöne das wir zusammen erleben durften bedanke ich mich bei euch allen, denn gute Freunde muss man pflegen, was wir jeden Montag machen. Der Vorstand freut sich, euch an der GV begrüßen zu dürfen. Den roten Faden werde ich hoffentlich nicht verlieren, sonst habe ich ja zum Glück noch Ehrenmitglieder die mich toll unterstützen. Kommt alle sonst verpasst ihr noch die Siegerehrung der Jahresmeisterschaft. Möge der Beste gewinnen, auch wenn wir doch eigentlich mit unserem Hobby alle Sieger sind.

Martin Wunderlin / im Febr. 2014

Das Jahr 2013 der SLRG Uri

